

KREISNACHRICHTEN

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
- KREISVERBAND CALW -

Herausgeber: Kreisvorstand Calw Bündnis 90 / Die Grünen – Ausgabe: Nr.13/23



In einer gemeinsamen Erklärung der Parteivorsitzenden sprechen Omid Nouripour und Ricarda Lang, Friedrich Merz, Dr. Markus Söder, Christian Lindner, Saskia Esken und Lars Klingbeil den Menschen in #Israel ihre volle Solidarität aus.

Die Erklärung im Wortlaut.

"Die Sicherheit des Staates Israel ist uns Verpflichtung und deutsche Staatsräson. Wir sind unseren Partnern und Freunden in Israel nicht nur historisch, sondern auch in einer demokratischen Wertegemeinschaft verbunden.

Die massiven und brutalen Angriffe der Hamas sind abscheuliche Verbrechen an unschuldigen Männern, Frauen und Kindern in Israel. Wir trauern mit den Opfern und ihren Familien. Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden dem ganzen israelischen Volk und dem Staat Israel. Dieser Terror ist durch nichts zu rechtfertigen und muss sofort gestoppt werden. Israel hat ein völkerrechtlich verbrieftes Recht auf Selbstverteidigung.

Wir, die wir im demokratischen Wettbewerb miteinander stehen, sind heute geeint in unserer Solidarität mit dem israelischen Volk und dem Staat Israel."

Omid Nouripour und Ricarda Lang, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Friedrich Merz, CDU

Dr. Markus Söder, CSU

Christian Lindner, FDP

Saskia Esken und Lars Klingbeil, SPD

Inhalt

- ⇒ Brief an Cem und den Parteivorstand
- ⇒ Fluchtursachen bekämpfen
- ⇒ Grüne Jugend im Kreis Calw
- ⇒ OV Nagold hat getagt
- ⇒ Klima an ganz besonderem Punkt angekommen.
- ⇒ Kreisvorstand klärte Arbeitsstrukturen
- ⇒ Unsere neue Homepage

Aktuell * Aktuell * Aktuell

Barbara Ogbone wurde in den Vorstand der Grün-Alternativen-Räte (**GAR**) gewählt. Wir gratulieren herzlich zu dieser Wahl und freuen uns sehr!



Glyphosatt – ein Brief nach Berlin!

Grüne KreisNachrichten: Kreisvorstand Calw Bündnis 90 / Die Grünen – Ausgabe: Nr. 13/23



Liebe Ricarda, lieber Omid, lieber Cem,

laut einem Vorschlag der EU-Kommission, soll die Zulassung für Glyphosat in der EU für weitere 10 Jahre verlängert werden. Im Koalitionsvertrag wurde von SPD, FDP und uns Grünen vereinbart, dass Glyphosat in Deutschland Ende 2023 vom Markt genommen werden soll.

Das ist mit der jetzt geplanten Verlängerung der Zulassung, um weitere 10 Jahre nicht zu vereinbaren.

Die Gründe für ein Ende von Glyphosat liegen auf der Hand. Der Einsatz von Glyphosat gefährdet massiv die biologische Vielfalt.

Als Totalherbizid vernichtet Glyphosat ohne Unterschiede alle Pflanzen und zerstört damit die Nahrungs- und Lebensgrundlage für viele Insekten- und Vogelarten wie Schmetterlinge und Feldlerche. Glyphosat verschmutzt zudem unsere Gewässer und unser Trinkwasser, wo es ebenfalls nachweisbar ist. Auch die potenzielle Gefahr, dass Glyphosat beim Menschen Krebs verursachen kann, spricht für ein sofortiges Verbot.

Wir Grünen vom KV Calw und vom OV Wildberg Teinachtal lehnen aus diesen Gründen eine Zulassungsverlängerung von Glyphosat über einen so langen Zeitraum von 10 Jahren entschieden ab. Wir bitten Euch um die Beantwortung unserer Fragen dazu. Wie stellt die Bundesregierung unter diesen ungünstigen Vorzei-

chen sicher, dass die Vereinbarung aus dem Koalitionsvertrag umgesetzt wird und Glyphosat nun tatsächlich noch in diesem Jahr vom Markt verschwindet? Kann Glyphosat überhaupt im Fall einer Zulassungsverlängerung durch einzelne EU-Mitgliedstaaten vom Markt genommen werden, oder steht das dann im Widerspruch zu EU-Recht?

Es grüßt Euch herzlich
das Sprecherteam des KV Calw und des OV Wildberg -Teinachtal /
Anke Much, Siggie Beck, Gerald Langer

Antwort von Cem

Liebe Anke, lieber Siggie, lieber Gerald,

vielen Dank für Eure Email vom 2. Oktober 2023.

Cem hat sich wie folgt geäußert: "Solange nicht ausgeschlossen werden kann, dass Glyphosat der Biodiversität schadet, sollte die Genehmigung in der EU auslaufen. Eine vielfältige und intakte Pflanzen- und Tierwelt ist die Voraussetzung für sichere Ernten heute und in 10, 20 oder 50 Jahren. Ob Glyphosat vom Markt genommen wird, entscheiden wir aber nicht alleine. Deshalb sind wir mit unseren Partnern in der EU dazu in intensiven Gesprächen."

Viele Grüße,
Juliane Schöttler
Für Cem Özdemir, Mitglied des Deutschen Bundestages



Flucht Ursachen * bekämpfen

Grüne KreisNachrichten: Kreisvorstand Calw Bündnis 90 / Die Grünen – Ausgabe: Nr. 13/23

Fluchtursachen bekämpfen! Aber wirklich!



Mehr als 600 Millionen Menschen in Subsahara-Afrika haben keinen Zugang zu Strom.

Mit einer ganzheitlichen Systemlösung realisiert **Africa GreenTec** ImpactSites, in denen ganze Dorfgemeinschaften in ländlichen Regionen mit Strom und nachhaltigen Technologien ausgestattet werden. Wir haben Strom weiter gedacht und ein intelligentes System entwickelt, welches den harten Bedingungen der netzfernen Regionen Afrikas standhält sowie die heutigen europäischen Standards weit übertrifft.



Mit Produkten wie dem leistungsstarken Solartainer® setzen wir auf Solarenergie, die logischste und zugleich sauberste Energiequelle Afrikas. Ein intelligentes Netz verteilt den Strom über ein PrePaid Tarifsystem und ermöglicht Datenanalysen sowie Fernwartung.

Die ImpactSites, welche Africa GreenTec in Mali und im Niger aufgebaut hat, demonstrieren, wie die Technologielösung Menschen befähigt ihre Zukunft nachhaltig und selbstbestimmter zu gestalten sowie Chancen auf neue Arbeitsplätze und Einkommensmöglichkeiten wahrzunehmen. Kühlketten und Wasseraufbereitung ermöglichen dabei einen besseren Umgang mit den Folgen des Klimawandels und neue Perspektiven wirken entgegen Migration. Die enge Zusammenarbeit mit lokalen Mitarbeitern und Partnern ist für uns ein zentraler Faktor für den Erfolg.



“In der Regen- und Erntezeit habe ich tagsüber kaum Kunden. Durch Strom und Licht kann ich mein Geschäft auch abends öffnen. Außerdem habe ich mir einen Kühlschrank gekauft. Nun schmeiße ich nicht nur weniger Lebensmittel weg, sondern ziehe auch neue Kunden an. Die kommen um gekühlte Sachen zu kaufen und bleiben dann - mein Laden ist zu einem Treffpunkt für das Dorf geworden und mein Einkommen hat sich vervielfacht! So ernähre ich mehr als 60 Menschen in meiner Familie. In Zukunft will ich noch mehr Läden eröffnen und Menschen helfen, indem sie nicht mehr nach Bama-ko für ihre Einkäufe fahren müssen.”

Unbedingt die Homepage besuchen:



Africa Green Tec

<https://www.africagreentec.com/>



Grüne Jugend im Kreis Calw

Grüne KreisNachrichten: Kreisvorstand Calw Bündnis 90 / Die Grünen – Ausgabe: Nr. 13/23

WORLD CLEAN UP DAY

Die Welt räumt auf.

Ganz nach diesem Motto haben wir, die Grüne Jugend Calw, uns am 20.09.2023 zur deutschlandweiten Müllsammelaktion getroffen.

Gegen 14 Uhr haben wir uns in Althengstett an der Schule getroffen.

Voll ausgestattet mit Zangen, Müllsäcken und Handschuhen, die uns netterweise der Bauhof Althengstett bereitgestellt hat, sind wir direkt gestartet und haben die Gemeinde von Müll befreit. Insbesondere um die Althengstetter Schulen und die Festhalle war einiges einzusammeln.



Bei bestem Wetter haben wir zahlreichen Müll eingesammelt, konnten gleichzeitig das schöne Wetter genießen und tolle Gespräche führen.

Zum Abschluss sind wir dann noch gemeinsam zum „Politik und Party“-Sommerfest im Jugendhaus Althengstett gegangen und wurden dort mit leckeren Getränken und Speisen belohnt.

Wir danken allen fürs Helfen, hoffen, ihr hattet einen so großen Spaß wie wir und freut euch schon auf die nächste Clean-up Aktion (spätestens) im nächsten Jahr.



SAVE THE DATE:

Der World Cleanup-Day findet **2024** am 21. September statt.

Grüne Jugend im Kreis Calw

Seit unserer Gründung im Januar 2019, sind wir eine der ersten Jugendorganisationen im ländlichen Raum und versuchen damit ein Zeichen gegen Politikverdrossenheit, insbesondere bei uns Jugendlichen zu setzen.

Unsere Aufgabe als Jugendpartei sind vielseitig! Unter anderem vertreten wir die "Jung-Grünen" Ansichten innerhalb unserer Mutterpartei und tragen öffentlich zum Beispiel an Schulen zur politischen Bildung bei. Bei Bedarf scheuen wir uns auch nicht davor, "Alt-Grüne" Politiker an die Grünen Grundwerte zu erinnern!

Wenn auch Du Dich auch politisch engagieren möchtest, melde Dich gerne bei uns - denn gemeinsam können wir mehr erreichen und die Welt von morgen friedlicher, gerechter und grüner machen!

Melde Dich, wir freuen uns!

gruene-jugend@gruene-kreis-calw.de

Unser aktiver Kreisverband! Einladungen zu Terminen vor Ort.

Grüne KreisNachrichten: Kreisvorstand Calw Bündnis 90 / Die Grünen – Ausgabe: Nr. 13/23

Ortsverband Nagold der GRÜNEN: Wärme- und Verkehrswende braucht mehr Tempo!

Beim Rückblick auf die Kubus-Veranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung und bei der aktuellen Bestandsaufnahme zur Verkehrspolitik in Nagold, stellte die Versammlung des GRÜNEN Ortsverbandes eine deutlich zu geringe Zielstrebigkeit der Kommunalpolitiker fest. So könnten die gesetzlichen Vorgaben und angestrebten Zeithorizonte zur Wärme- und Verkehrswende kaum eingehalten werden.



Von der grünen Stadt- und Kreisrätin Brigitte Loyal wurde das Thema Machbarkeitsstudie zur Anbindung von Nagold nach Herrenberg bzw. Stuttgart thematisiert. „Nachdem in der Presse über eine geplante S-Bahn Verlängerung zur direkten Schienenanbindung nach Horb berichtet wurde, muss Nagold aufpassen, nicht aufs Abstellgleis zu geraten“, sagte sie.



Die Studie zeige eine Reihe von Potentialen und möglicher Maßnahmen für eine erfolgreiche Verkehrswende auf. Allerdings äußerten die Anwesenden Zweifel in Bezug auf die zeitliche Umsetzung. Eine konkrete und schnell umsetzbare Maßnahme bestehe in der Ertüchtigung des Schnellbusses nach Herrenberg. „Auf jeden Fall ein wichtiger Baustein zur Verkehrswende,“ sagte Annegreth Fezer-Brenner, Sprecherin der Nagolder Grünen. „Neben einer Priorisierung der Buslinie und der Anpassung der Fahrpläne wäre auch eine Taktverdichtung notwendig, um den Umstieg vom privaten PKW auf die Busverbindung attraktiver zu machen.“

Stadtrat Dieter Köbele zeigte auf, dass bereits heute schon die Schienenverbindung von Nagold mit Umstieg in Hochdorf nach Stuttgart genutzt werden kann, wenngleich dafür auch mehr Zeit aufgewendet werden muss.

Zur Weiterentwicklung des Radverkehrs wurde nachdrücklich die fehlende Anbindung des Quartiers Hasenbrunn an die Innenstadt angesprochen. Auch der mangelhafte Zustand oder die fehlenden Teilstücke der Radverbindungen zu den Teilorten, insbesondere nach Gündringen und Emmingen wurden genannt. Beide wären nach Einschätzung des grünen Ortsvereins kurzfristig ausbaubar. Große Hoffnungen liegen hierzu auf der neuen Projektmanagerin für Nachhaltige Mobilität der Stadt Nagold Frau Dr. Heitel. Sie ist auch für die Beantragung von Fördermitteln zuständig ist.

Die GRÜNEN laden ein zum Thema

„Photovoltaik auf dem Dach – pack's drauf!“ am Samstag, 21. Oktober, 16 Uhr, Treffpunkt Keplerstraße 5



Hier wird die bestehende PV-Anlage besichtigt. Anschließend wird Klaus Kälber, Experte bei der Initiative „Pack's drauf“ des Solarförderevereins die Realisierbarkeit einer Anlage auf dem eigenen Dach aufzeigen und Fragen beantworten.

Veranstaltung in Bad Liebenzell bitte vormerken:

Was steht eigentlich drin im GEG?

Einladung zu Informationen über das Gebäude-Energie-Gesetz (GEG) - Vortrag von Claus Fest.

15. November um 18 Uhr

in Monakam—Dorfzentrum, Waldstrasse 25

Wie wollen wir im Alter wohnen?

Grüne KreisNachrichten: Kreisvorstand Calw Bündnis 90 / Die Grünen – Ausgabe: Nr. 13/23

Grüne Alte Kreis Calw

Unsere Mitglieder im Kreis Calw sind zu über 60% im Alter 60+. Viele davon sind und wollen nicht mehr im politischen Tagesgeschäft tätig sein. Seit diesem Sommer haben wir ein Format eingeführt, das in Form eines Stammtischs Gelegenheit zum Austausch über Themen bietet, die SeniorInnen betreffen. Eingeladen sind alle - auch Jüngere - die daran interessiert sind.

Das Treffen im Liebenzeller Badhaus am 28. September zum Thema **"Wie wollen wir im Alter wohnen?"** war sehr ergiebig, allerdings ohne abschließendes Ergebnis.

Monika hat über ihren Besuch in der Anlage auf dem Ochsenareal berichtet. Das Urteil fällt nicht sehr positiv aus, die Helligkeit und der Schnitt (großes Badezimmer, vergleichsweise kleines Wohnzimmer - Rollstuhl!) der Wohnungen sind alles andere als ideal, die Kontaktaufnahme unter den BewohnerInnen wird nicht gerade gefördert, der vier-eckige Block wird im alten Ortskern als hässlich empfunden. Zudem sind die Wohnungen nicht gerade preiswert.

Es wurde die Vermutung angestellt, dass, nachdem die Wohnanlage von früheren Investoren nicht realisiert werden konnte, man nun die Wohnbaugesellschaft nicht durch Auflagen und Wünsche abschrecken wollte.

Es zeigte sich in der Diskussion, dass alle Anwesenden sich vorstellen könnten, ihr Leben nochmal dahingehend zu verändern, z.B. in eine Senioren-WG oder eine offene Form von Betreutem Wohnen zu ziehen, aber ob man den Schritt tatsächlich auch

vollziehen will, blieb offen. Alle möchten gerne in gewohnter Umgebung bleiben, Familie und Bekanntenkreis spielen für die meisten eine große Rolle.

Eine Möglichkeit, das Thema, weiterhin auf dem Schirm zu behalten und unser Wissen zu vertiefen, wäre, gemeinsam eine existierende Gemeinschaft anzusehen. Es gibt eine ganze Reihe von erfolgreichen Projekten, die wir besuchen könnten. Bei Interesse bitte melden!

Einig waren wir uns - so glaube ich - dass wir uns weiterhin treffen wollen, ein Turnus von zwei bis drei Monaten würde sicher niemand überfordern.

Vorschläge können gerne gemacht werden.

Kontakt:

Hans Sütterlin

hanssuetterlin@googlemail.com

Bad Liebenzell



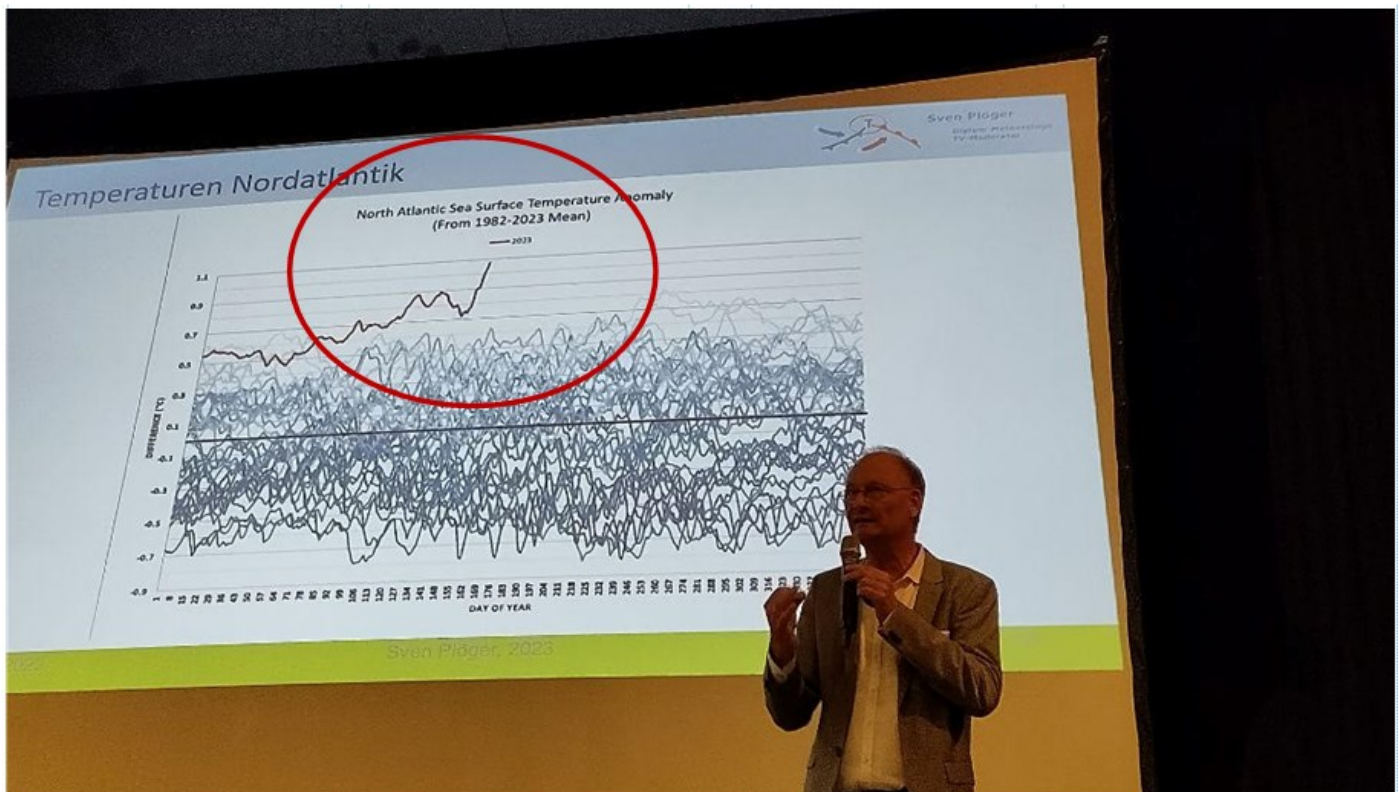
Ein besonderer klimatischer Moment!

Grüne KreisNachrichten: Kreisvorstand Calw Bündnis 90 / Die Grünen – Ausgabe: Nr. 13/23

Wir leben in einem besonderen klimatischen Moment!
Wer glaubt, dass war ein normaler Sommer, liegt falsch.

 **Climate Reanalyzer**

Ein **Klick** auf das Logo führt zur WebSite.



Sven Plöger bei seinem Vortrag in Bad Wildbad vor hunderten Zuschauern. Er schildert eindringlich, wie sehr die diesjährige Temperatur des Nordatlantiks von den Mittelwerten der Vergangenheit „durch die Decke“ geht!

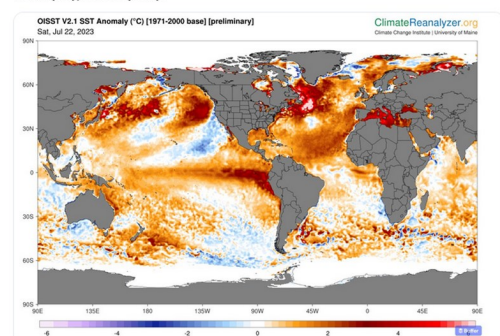
Fakten Fakten Fakten - professionelle Daten

Climate Reanalyzer wurde Anfang 2012 als Plattform für die Visualisierung von Klima- und Wettervorhersagemodellen gestartet. Der Inhalt der Website ist in drei allgemeine Kategorien unterteilt: Wettervorhersagen, Klimadaten und Forschungswerkzeuge.

Die Seiten der ersten beiden Gruppen sind am einfachsten zu nutzen und umfassen Karten, Kartenanimationen und interaktive Zeitreihendiagramme (mit Datenexportoptionen).

Die Forschungswerkzeuge umfassen Seiten zur Erstellung von benutzerdefinierten Karten, Zeitreihen und linearen Korrelationen aus monatlichen Klimareanalysen, Rasterdaten und Klimamodellen. Datenquellen und Informationen finden Sie am Ende jeder Seite.

Ein genauerer Blick auf die Meere zeigt, wie stark betroffen einige Regionen sind. Hier sehen wir Abweichungen vom historischen Durchschnitt auf der Weltkarte. Zu warm (rot), zu kalt (blau).



Das Mittelmeer gleicht einem zu warmen Planschbecken mit stellenweise mehr als fünf Grad zu viel. Vor Neufundland sind es sechs Grad zu viel und quer durch den Pazifik zieht sich ein zu warmes Band.



Unser Kreisvorstand klärte seine Zusammenarbeit und Kommunikation

Grüne KreisNachrichten: Kreisvorstand Calw Bündnis 90 / Die Grünen – Ausgabe: Nr. 13/23



Ganz hervorragend vorbereitet, moderiert und protokolliert wurde unser Workshop (Ein Geschenk des Landesverbandes!) von Laura Rupp, der Geschäftsführerin des Kreisverbandes Freiburg.

ZUSAMMENARBEIT UND KOMMUNIKATION KREISVORSTAND

INTERNE ARBEITSWEISEN UND KOMMUNIKATION



Terminplanung: Jeweils am Ende des Jahres besprechen wir die Folgejahre. Dabei verabreden wir 4 Kreismitgliederversammlungen pro Jahr. Probeweise (Stand August 2023) verabreden Kreisvorstandssitzungen pro Monat, um aktuelle Themen zu besprechen und KMVs vorzubereiten.



Vorbereitung der Kreismitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen: sammeln Themen – ggf auch Wünsche von Mitgliedern – und besprechen sie. Per eMail und auch während Vorstandssitzungen können Beiratsmitglieder Themenpunkte vorschlagen.

Thema-Kontaktgruppe: Dies

- Tagesaktuelle Politik
- Pressearbeit

Aufgaben des Vorstands

Parteiintern wirkende Arbeit

Orga von Mitgliederversammlungen	Finanzen	Umsetzung grüner Strategie: Frauen, Vielfalt
Personalverantwortung + GS - Orga	Parteiinterne Vernetzung	Verantwortung bzgl. sex. Selbstbestimmung/ Missbrauch o. Diskriminierung
Parteiinterne Kommunikation + Mitgliedereinbindung	Beschlussfassung über Neumitgliederaufnahme	

Öffentlich wirksame Arbeit

Strategieents. + Jahresplanung	Polit. Geschäft + Schwerpunktsetzung durch: Wahlen, Inhalte, Aktionen, VA, Kontakt-Pflege zu Orgas ...	Ö. A.: Presse, Social Media, etc. Kampagnen-entwicklung
--------------------------------	--	---

Unsere neue Homepage!

Grüne KreisNachrichten Kreisvorstand Calw Bündnis 90 / Die Grünen – Ausgabe: Nr. 13/23

NEU – schaut euch mal um!
www.gruene-kreis-calw.de

The screenshot shows the homepage layout for 'DIE GRÜNEN KREIS CALW'. At the top, there is a navigation bar with links for 'ÜBER UNS', 'VOR ORT', 'TERMINE', and 'MITMACHEN'. Below this is a main content area with a section titled 'Aktuelles'. The first article features a video thumbnail with the text 'GRÜNE ohne Grenzen Sperrgebiet wird Naturschutzband' and is captioned 'Video zur Studienreise'. To the right of this are two smaller image thumbnails: one showing a group of people with the caption 'Pragmatismus und Zielstrebigkeit', and another showing a person at a counter with the caption 'Grüne Kultur aus der Apotheke'. Further right is a green graphic with the text 'Freiwillig 120 auf Autobahnen Jetzt erst recht.' Below these are two blue buttons: 'GRÜNE KreisNachrichten' and 'Bildung Demokratie Ernährung und Tier-schutz Klima und Umwelt Kultur Landes- und Bundes-politik Soziale Gerech-tigkeit Wirtschaft und Fi-nanzen'. The main article section has a title 'Felix Herkens MdL informiert bei der Kreismitgliederversammlung' and a sub-headline 'VOR ORT: Landespolitik trifft Kommunalpolitik in...'. The text below describes a visit to the regional assembly in Bad Liebenzell. There are tags for 'Kreisverband', 'Landes- und Bundespolitik', and 'Wirtschaft und Finanzen', and a 'MEHR >' link. Below this is another article titled 'Was sind faire Preise?' with a sub-headline '18.06.23 von Albrecht Martin - Nach dem Besuch bei EDEKA und der Verbrauchergenossen-schaft in Calw führte die zweite Etappe Florian Hassler mit den Grünen aus dem Kreisverband Calw zu einem regionalen Hersteller von Lebensmitteln - zum Demeter-Hof Untarer Berg-hof...'. It has tags for 'Ernährung und Tierschutz' and 'Klima und Umwelt', and a 'MEHR >' link. At the bottom of the screenshot is a large photo of a group of people in a grocery store aisle, with a 'FLEISCH' sign visible in the background. Navigation arrows are visible at the bottom of the page.

Rechtzeitig für den Kommunalwahlkampf sind wir mit unserer Homepage umgezogen und haben sie im neuen Bundes-Design der Grünen „SunFlower“ komplett überarbeitet.

Dem ganzen Webdesign-Team – vor allem Kati – danken wir dafür!



Anke Much



Siggie Beck

V.i.S.d.P.: Anke Much
Bündnis 90 / Die Grünen
Kreisverband Calw

www.gruene-kreis-calw.de

kreisgeschaeftsstelle@gruene-kreis-calw.de

